

Abitur Deutsch NRW: weiterführender Schreibauftrag "Leserbrief"

Beitrag von „Hawkeye“ vom 8. September 2008 21:41

der leserbrief ist hier an der realschule eine beliebte abrundung des textgebundenen aufsatzes (=Textanalyse). wird in der zehnten gemacht und soll letztlich zweierlei:

- a) das textverständnis noch einmal vertieft darstellen
- b) eine erörterung ersetzen, dazu: bis vor einigen jahren war die königsform des aufsatzes an der rs die erörterung. zum glück wurde sie langsam zurückgedrängt, der erörternde teil am ende des textgebundenen aufsatzes ist noch so eine art relik (ebenso bewerte ich ihn übrigens auch).

sinn und zweck?

die formalen vorgaben eines leserbriefes kennen sie. ich gebe ihnen dabei nicht den umfang vor, mache ihnen aber klar, dass sie ihn gefälligst nicht so hinrotzen sollen, weil sie damit ja auch in die öffentlichkeit gehen und das da drin auch auf sie zurück fällt (und später dann auch auf mich als deutschlehrer 😊)

als "realitätsnahe form der erörterung finde ich ihn daher nicht so schlecht. die vorgaben müssen ihnen halt klar sein.

grüße

h.